



Mit einem Festzug hat die SG Schwalbach am Sonntag ihren 100. Geburtstag gefeiert. Gratuliert haben auch die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins, die mit einem bunt geschmückten Festwagen dabei waren. (Fotos: Homberg)

# Sportler feiern mit Festzug

## 500 Besucher erleben Abend mit volkstümlicher Musik

Schöffengrund-Schwalbach (ho). Mit einem Riesenfest haben die Schöffengrunder am Wochenende den 100. Geburtstag der Sportgemeinschaft (SG) Schwalbach gefeiert. Nachdem die „Rodgau Monotones“ den Gästen am Freitagabend eingeheizt hatten (wir berichteten), ging es am Samstag mit volkstümlicher Musik und am Sonntag mit einem großen Festzug weiter.

Mehr als 500 Besucher erlebten die volkstümliche Unterhaltung am Samstagabend in der Kultur- und Sporthalle. Nicht nur aus der näheren Umgebung, auch aus anderen Bundesländern und sogar aus Holland reisten Festgäste an.

Zur Eröffnung spielte das Jugendblasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach unter Leitung von Bianca Schäfer eine Folge flotter Melodien, wofür die jungen Musikanten viel Beifall erhielten.

Im Anschluss kamen die „Jungen Original Oberkrainer“ auf die Bühne. Die acht sympathischen Musiker aus Slowenien sind in ihrer Heimat schon



Das Blasorchester der Feuerwehr Schwalbach hat beim Festzug für Musik gesorgt. (Foto: Homberg)

viermal mit der „Diamantenen Nachtigall“ - vergleichbar mit der „Krone der Volksmusik“ ausgezeichnet wurden. Sie präsentierten dem begeisterten Publikum ein breites Spektrum ihrer bekanntesten Hits, darunter „Danke Slavko Avsenik“, „Hochzeitswalzer“, „Franz der Maurergesell“, „Grüße aus Oberkrain“, „Sloweni-

sche Heimat“ und „Kreuz und quer durch Oberkrain“.

Nach dem gelungenen Samstagabendprogramm stand am Sonntagvormittag mit dem bunten Festzug gleich noch ein Höhepunkt des Festwochenendes auf dem Programm. 20 Gruppen zogen durch die Schwalbacher Straßen zur Kultur- und Sporthalle in der Jahn-

straße, angeführt von drei Kutschen mit dem Schirmherrn Stefan Rech und den Ehrengästen.

■ Festwochenende klingt mit zünftigem Bayerischen Fröhschoppen aus

Es folgten verschiedene Abteilungen des Jubiläumsvereins und die Minigarde, dahinter Kinder und Betreuerinnen der Kita Tabaluga, die Neue Schwalbacher Blasmusik (NSB), verschiedene Ortsvereine und das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach. Den Abschluss bildete eine Reitergruppe des Reit- und Fahrvereins Schwalbach.

In der Kultur- und Sporthalle fand danach ein urig zünftiger Bayerischer Fröhschoppen mit Weizenbier, Schweinshaxn und Weißwurst statt, bei dem die „Neue Schwalbacher Blasmusik“ für Volksfeststimmung bis in die Nacht sorgte.